

Potsdam, 17.04.2023

## Pressemitteilung

### Ministerpräsident Woidke zum 2. Vorsitzenden der Jerusalem Foundation gewählt

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke ist heute auf der Mitgliederversammlung der Jerusalem Foundation Deutschland e.V. (JFD) in Berlin zum 2. Vorsitzenden gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von Torsten Albig, ehemaliger Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, an.

Woidke: „Es ist eine große Ehre für mich, künftig in führender Position für die Foundation in Deutschland arbeiten zu können. Sie leistet einen **wichtigen Beitrag zum Abbau der Spannungen in der Nahostregion und setzt sich für ein friedliches Miteinander** der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen ein. Meine neue Tätigkeit ist auch Sinnbild für das enge Miteinander zwischen Brandenburg und Israel.“

Woidke ist seit Februar 2022 Mitglied der Jerusalem Foundation Deutschland. Ziel der JFD ist es, durch die Sammlung von Spenden und deren Weiterleitung an die Foundation in Jerusalem **finanzielle Beiträge für humanitäre, kulturelle, wissenschaftliche und künstlerische Projekte in der Stadt zu leisten**. Hier wird vor allem auf die Unterstützung der Mitglieder und deren Netzwerke gesetzt. Von deutscher Seite konnten bisher vor allem Spenden für die Koexistenz-Programme der Stiftung gewonnen werden, in denen es um das Miteinander und den Dialog der hebräisch sprechenden und der arabisch sprechenden Bevölkerung in Jerusalem geht.